AbgeordnetenhausBERLIN

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung teilweise nichtöffentlich zu Punkt 1

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

15. Sitzung (Sondersitzung)

18. September 2012

Beginn: 13.02 Uhr
Schluss: 16.42 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage 1
Vorsitz: Peter Trapp (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Es handelt sich um eine Sondersitzung, die nach § 25 Abs. 3 S. 2 GO Abghs aufgrund eines schriftlichen Antrags auf deren Durchführung von acht Ausschussmitgliedern unter Angabe der Tagesordnung beim Vorsitzenden beantragt wurde (Anlage 2).

Auf Antrag von Herrn Abg. Kleineidam (SPD) kommt der Ausschuss überein, ein Wortprotokoll für die gesamte Sitzung anfertigen zu lassen und beim Präsidenten des Abgeordnetenhauses die prioritäre Anfertigung durch den stenographischen Dienst zu beantragen, um dieses schnellst möglich dem 2. Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags der 17. Wahlperiode ("Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund") zur Kenntnis zu geben.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Hinweis auf die NSU an die Berliner Behörden im

Jahr 2002 – was ist passiert und wurden Akten

zurückgehalten?

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und der Piratenfraktion)

Der Ausschuss räumt Frau Abg. Hermann (GRÜNE), die nicht ordentliches Mitglied des Ausschusses ist, das Rederecht gemäß § 25 Abs. 6 S. 1 GO Abghs ein.

Frau Abg. Hermann (GRÜNE), Herr Abg. Wolf (LINKE) und Herr Abg. Lauer (PIRATEN) begründen den Besprechungsbedarf.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Herr Senator Henkel (SenInnSport), Frau Polizeivizepräsidentin Koppers, Herr Steiof (Leiter des Landeskriminalamts Berlin) und Herr Stepien (Leiter der Abteilung Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Senator Henkel (SenInnSport) regt gemäß § 26 Abs. 5 S. 2, 2. Alt. GO Abghs an, die Öffentlichkeit aus Gründen des Geheimschutzes auszuschließen, damit bestimmte zuvor aufgeworfene Fragen beantwortet werden können. Der Ausschuss schließt daraufhin die Öffentlichkeit aus.

Im Rahmen des folgenden nicht-öffentlichen Sitzungsteils erläutern Herr Senator Henkel (SenInnSport), Frau Polizeivizepräsidentin Koppers, Herr Steiof (Leiter des Landeskriminalamts Berlin) und Herr Stepien (Leiter der Abteilung Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin) einige Sachverhalte und beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Aufgrund des weiterhin bestehenden Besprechungsbedarfs kommt der Ausschuss überein, Punkt 1 zu vertagen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (16.) Sitzung findet am 24. September 2012 statt.

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Peter Trapp Dirk Behrendt







Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin Benedikt Lux Innenpolitischer Sprecher

Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin Udo Wolf Fraktionsvorsitzender

Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin Christopher Lauer Innenpolitischer Sprecher

Berlin, den 13. September 2012

13 Jan Jane

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Inneres, Sicherheit und Ordnung

Herr Peter Trapp

- im Hause -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit beantragen wir gemäß § 25 Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses eine Sondersitzung des Ausschusses für Inneres, Sicherheit und Ordnung. Die Tagesordnung soll folgenden Besprechungspunkt enthalten:

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs (auf Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Piraten): Hinweis auf die NSU an die Berliner Behörden im Jahr 2002 – was ist passiert und wurden Akten zurückgehalten?

out in the lighten on the

Als Termin schlagen wir Montag, den 17. September 2012, 10 Uhr vor.

Mit freundlichen Grüßen,

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

nedikt Lux Dirk Behrendt

Canan Bayram

Thomas Birk

für die Fraktion Die Linke

Udo Wolf

Halian Tas

Hakan Taş

für die Fraktion der Piraten

Christopher Lauer

Oliver Höfinghoff